

Sportpark entsteht um das Institut für Leibesübungen

Beispielhafte Anlage im Süden der Universität geplant

Ein im Bundesgebiet beispielhaftes Institut für Leibesübungen wird im Süden der Ruhr-Universität Bochum gebaut werden. Nachdem der Gebäudekomplex bereits im Modell „steht“, sind nunmehr — nach Abschluß des Wettbewerbs über die Landschaftsgestaltung — auch über die Einbettung des Instituts in die Umgebung Vorstellungen entwickelt worden.

Auf den Ruhrhöhen sollen in aufgelockerter Bauweise die Flachbauten entstehen. Außer den Verwaltungsräumen sind eine wissenschaftliche Abteilung mit der erforderlichen Bücherei sowie ein Seminar mit 80 Plätzen vorgesehen. Die eigentliche Sportmedizin soll später einmal der medizinischen Abteilung angegliedert werden, für den Sportarzt werden je-

doch ebenfalls Untersuchungs- und Unterrichtsräume geschaffen.

Der Hörsaal wird etwas mehr als 200 Studenten Platz bieten. Die Spiel- und Sporthalle, 30 mal 50 Meter groß, mit Zuschauertribünen soll für die verschiedensten Zwecke verwendbar sein. Zum Institut gehören ferner Übungsräume für mehrere Sportarten: Boxen, Ringen, Schwerathletik, Judo; außerdem eine Sauna und ein Gymnastikraum.

Die Freiluftanlagen, jetzt ebenfalls durchgeplant, umfassen eine Tennisanlage mit zehn Plätzen, einen Sportplatz, Golfanlage, Plätze für Basketball, Volleyball und Hockey. Das Bootshaus der Universität entsteht in der Nähe des Wassersportzentrums.